

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.07.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0273 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1492 Kostenträger: 3650-10 (25%), 3650-30 (75%)		
Investitionsnummer: Sachkonto: 71 28 000		

Betreff: KITA - Ausbauprogramm 2017
hier: KinderNaturGarten auf dem Alnatura Campus

Vorlage vom: 10.07.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Eröffnung einer Kindertagesstätte mit insgesamt 5 Gruppen (maximal 88 Plätze), hiervon 2 Gruppen für Kinder im Alter von unter drei Jahren sowie 3 Gruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Kindertagesstätte ist in das Gesamtkonzept der Alnatura Arbeitswelt auf dem Gelände der ehemaligen Kelley Barracks eingebettet.
2. Dem Träger wird im Haushaltsjahr 2017 ein anteiliger städtischer Betriebskostenzuschuss in Höhe von 425.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 erfolgt die Mittelbereitstellung in Höhe von bis zu 850.000,00 Euro beziehungsweise bis zu 839.000,00 Euro im Falle einer Inanspruchnahme investiver Landesfördermittel. Die hierfür notwendigen Mittel werden bei dem Produkt 365010, Kostenstelle 051-007-1492, Sachkonto 7128000 etatisiert und innerhalb der künftigen Haushaltsmeldungen durch das Fachamt berücksichtigt.

Anlagen:	Personalberechnung Konzeptdokumentation & Geschäftsplan Altnaturaberechnung
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.07.15

Im Jahr 2017 soll auf dem Gelände der ehemaligen US-Kasernen (Kelley Barracks), welche sich am Westrand Darmstadts, an der Eschollbrücker Straße befinden, die neue „Alnatura Arbeitswelt“ entstehen. Auf dem Campus ist neben dem Bau eines Restaurants sowie perspektivisch eines Alnatura Super Natur Markt außerdem eine Kindertagesstätte geplant.

Dieser „KinderNaturGarten“ wird als gemeinnützige GmbH betrieben werden. Vorgesehen ist die Schaffung von bis zu maximal 88 Betreuungsplätzen, welche sich auf insgesamt 5 Gruppen aufteilen. Hiervon werden 2 Gruppen á maximal 11 Plätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren entstehen, weitere 3 Gruppen bieten bis zu 66 Plätze für Kinder im Alter von über drei Jahren.

Die Kindertagesstätte wird folgende Betreuungszeiten anbieten:

Eine U3- Gruppe bis zu 11 Kinder mit einer Betreuungszeit von 7:30 bis 17:30 Uhr.

Eine U3- Gruppe bis zu 11 Kinder mit den Betreuungszeiten
7:30 bis 12:30 Uhr sowie 7:30 bis 15:00 Uhr.

Des Weiteren werden drei Ü3 Gruppen à 20 Kinder mit insgesamt folgenden
Betreuungszeiten angestrebt:

7:30 bis 12:30 Uhr (maximal bis 22 Kinder)

7:30 bis 15:00 Uhr (maximal bis 22 Kinder)

7:30 bis 17:30 Uhr (maximal bis 22 Kinder)

Das vorab beschriebene Betreuungsmodell wurde zunächst als Grundlage für die Betriebskostenberechnung im Zusammenhang mit den zu erwartenden Elternentgelten angenommen. Eine spätere Anpassung beziehungsweise flexible Ausnutzung der bestehenden Betreuungszeiten durch die Elternschaft ist selbstverständlich im laufenden Betrieb gegeben.

Grundlage des pädagogischen Konzeptes ist die Waldorf Pädagogik, die auf der Anthroposophie von Rudolf Steiner basiert. Diese begründet sich unter anderem in naturnahen Tätigkeiten, die auch das Erleben der wiederkehrenden Jahreszeiten ermöglichen sollen. Damit die Kinder den unmittelbaren Prozess vom Säen, Pflegen, Ernten und Ruhen miterleben und gestalten können, sind Hochbeete, eingefasste Gartenbeete sowie Obstbäume, Büsche und Kübel für Kräuter und Heilpflanzen vorgesehen.

Die Zubereitung der Speisen soll eine Tätigkeit des prozesshaften Miterlebens für die Kinder werden. Die Anregung der Sinnesentwicklung sind dabei wesentliche Aspekte. Aus diesem Grund wird das Mittagessen von den Kleinkindpädagoginnen (U3) im Kochbereich des Gruppenraums selbst zubereitet: altersgemäß, gesund, vollwertig, saisonal, regional und frisch.

Im Kindergartenbereich ist geplant die Speisen aus der Kantine der Alnatura Arbeitswelt liefern zu lassen. Der Speiseplan soll außerdem einen vierwöchigen saisonalen Rhythmus haben, vegetarisch sowie laktose- und glutenfrei sein.

Das pädagogische Konzept wird durch Elemente wie z.B. von Emmi Pikler und anderen pädagogischen Erkenntnissen, die sich aus den kindlichen Bedürfnissen ableiten lassen, ergänzt und stets weiterentwickelt. Aus dem pädagogischen Konzept lässt sich ableiten, dass Angebote wie z. B. Eurythmie vorgesehen sind. Da es sich hierbei jedoch um Zusatzangebote handelt, ist vorgesehen, diese durch entsprechend höhere Elternbeiträge zu finanzieren. Diese werden auf der Basis des Magistratsbeschlusses 136 vom 08.04.2015 (Kita-Standards) realisiert.

Geplant ist außerdem, die Kindergartenleitung dreiteilig aufzustellen. Jeweils eine Verantwortungskompetenz aus den pädagogischen Bereichen U3, Ü3 und eine Verantwortungskompetenz aus dem rechtlich wirtschaftlichen Bereich. Eine Personalaufstellung ist der Anlage zu entnehmen.

Neben der eigentlichen Betreuung wird die Kindertageseinrichtung weitere Unterstützung für Eltern und Familien in Form von Informationen, Beratung und/ oder Eltern-Kind-Kursen anbieten. Eine Kooperation zwischen dem bestehenden und dem geplanten Waldorfkindergarten wird u. a. in Bezug auf die Platzbelegung, Krankheits- und Urlaubsvertretung sowie Fort- und Weiterbildungen angestrebt.

Alnatura geht davon aus, dass ca. 10 bis 12 Betreuungsplätze durch Kinder von Alnatura Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche nicht regelmäßig ihren Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Darmstadt haben, belegt sein werden. Ein entsprechender Kostenausgleich gemäß § 28 HKJGB wird seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei den Wohnortgemeinden geltend gemacht.

Eine detaillierte Darstellung der bisherigen Überlegungen der Projektgruppe um die Alnatura Arbeitswelt (Konzeptdokument & Geschäftsplan) ist als Anlage dieser Magistratsvorlage beigefügt.

Der geplante Neubau der Kindertagesstätte wird auf einem Areal von rund 1.010 m² entstehen. Dieses Areal wird von der Alnatura Stiftung für den Bau der Kindertagesstätte für einen Kaufpreis in Höhe von 1,144 Mio. Euro erworben und für den Betrieb der Einrichtung zur Verfügung gestellt. Die hierauf entstehende Nutzfläche wird sich auf eine Größenordnung von rund 900 m² belaufen.

Die kalkulierten Baukosten inklusive Einrichtung und Ausstattung (Innen und Außen) belaufen sich auf 3,388 Mio. Euro. Für die investiven Gesamtkosten der Maßnahme inklusive Grundstücksankauf und -vorbereitung müssen daher 4,532 Mio. Euro veranschlagt werden.

Unter Berücksichtigung einer weiteren möglichen Inanspruchnahme von Landesfördermitteln aus dem Nachfolgeprogramm zum in Aussicht gestellten „Investitionsprogramms 2015 bis 2019 zur Schaffung von U3-Plätzen“, könnten für den Neubau Mittel in Höhe von 290.000,00 Euro abgerufen werden. Weitere 10.000,00 Euro für die Ausstattungsgegenstände wären möglich. Insofern reduzieren sich die Baukosten um 300.000,00 Euro, auf 3,088 Mio. Euro.

Die demnach verbleibende Restsumme soll über eine Laufzeit von 26 Jahren (bzw. 27 Jahren ohne Landesförderung) refinanziert werden.

Ausgehend von dem beschriebenen Szenario würde sich ein monatlicher Mietpreis pro Quadratmeter in Höhe von 13,53 Euro, inkl. pflichtige PKW- und Fahrradstellplätze (bzw. 14,37 Euro ohne Landesförderung) ergeben.

Die überschlägig ermittelten jährlichen Mietkosten belaufen sich insofern auf 146.200,00 Euro (bzw. 155.200,00 Euro).

Unter Bezugnahme des Magistratsbeschlusses Nr. 136, Vorlagen Nummer 2015/0093 vom 08.04.2015 erfolgt die Bezuschussung der Einrichtung durch die Stadt Darmstadt mit einer 100%igen Restkostenabdeckung.

Der maximale Personalbestand für die Einrichtung ergibt sich aus der beigefügten Personalberechnung. Auf dieser Grundlage wurde von Alnatura eine Personalkostenkalkulation erstellt und als Angebot an die Stadt Darmstadt weitergereicht, Diese sieht vor, zur Umsetzung des Konzeptes der Kinderbetreuungseinrichtung ausschließlich erfahrene Fachkräfte als Beschäftigte zu gewinnen.

Nach entsprechender Überprüfung (Personalkostenermittlungstabelle der Wissenschaftsstadt Darmstadt) der kalkulierten Personalkosten, kann eine tarifrechtlich konforme Kalkulation bestätigt werden.

Die überschlägig ermittelte jährliche städtische Betriebskostenförderung in Höhe von 850.000,00 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

Personalausgaben	695.500,00 Euro
Sachausgabe inkl. Verwaltungskosten	110.000,00 Euro
Mietnebenkosten inkl. Gebäudenebenkosten	84.000,00 Euro
Netto-Mietkosten	155.200,00 Euro
abrechnungsfähige Gesamtausgaben	1.044.700,00 Euro
abzüglich Elternentgelte für die Betreuung	- 79.300,00 Euro
abzüglich mögliche Landesfördermittel	- 117.500,00 Euro
städtischer Förderanteil	rund 850.000,00 Euro

Unter Berücksichtigung der möglichen investiven Landesförderung würde sich die städtische Betriebskostenförderung auf rund 839.000,00 Euro reduzieren.

Die Eröffnung der Einrichtung ist für Sommer 2017 geplant.

Insofern werden im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von anteilig rund 425.000,00 Euro an den Träger gewährt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird die volle Summe der Betriebskostenförderung benötigt.

Die Mittel werden innerhalb der Haushaltsanmeldung 2017 und 2018 durch das Fachamt berücksichtigt.

Darmstadt, den 10.07.2015
51

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin